

# Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

www.harth-poellnitz.de

- Birkhausen
- Birkigt
- Burkersdorf
- Forstwolfersdorf
- Frießnitz
- Grochwitz
- Großebersdorf
- Köfeln
- Köckritz
- Neundorf
- Niederpöllnitz
- Nonnendorf
- Rohna
- Struth
- Uhlersdorf
- Wetzdorf



16. Jahrgang Nr. 191 / 2. März 2013

## Schöffenwahl 2013 – bewerben Sie sich !

Bereits in der Januar-Ausgabe unseres Amts- und Mitteilungsblattes (AMB Nr. 190) wurde zur Bewerbung als ehrenamtliche Richter am Amts- bzw. Landgericht aufgerufen und die dafür erforderlichen Voraussetzungen erläutert. Inzwischen liegt uns der Beschluss des Präsidenten des Landgerichtes Gera über die Verteilung der in die Vorschlagslisten der Gemeinden für die Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen aufzunehmenden Personen (§ 36 Abs. 4 Satz 2 Gerichtsverfassungsgesetz – GVG) vor. Da bisher noch nicht die erforderliche Anzahl an Bewerbungen eingereicht worden ist, möchten wir an dieser Stelle nochmals dazu aufrufen. Entsprechende Informationen erhalten Sie neben der Veröffentlichung im AMB durch die Gemeindeverwaltung (036607/60588 bzw. [buergemeister@harth-poellnitz.de](mailto:buergemeister@harth-poellnitz.de)). Dazu stellen wir Ihnen gern die Informationsbroschüre „Das Schöffenamt in Thüringen“ zur Verfügung.

Über den Jugendhilfeausschuss des Kreistages Greiz sind weiterhin Vorschläge für die Bewerbung als Jugendschöffen einzureichen.

Darauf nimmt nachstehende Pressemitteilung Bezug:



### Jugendschöffen gesucht

Für die im Jahr 2013 anstehende Wahl von Schöffen und Jugendschöffen werden Bewerberinnen und Bewerber gesucht.

Damit für die Jahre 2014 bis 2018 die Jugendschöffen der Schöffengerichte und Strafkammern gewählt werden können, sind vom Landkreis Greiz Vorschläge beim Amtsgericht einzureichen, die vorher vom Jugendhilfeausschuss beschlossen werden müssen.

Die entsprechende Person sollte zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste im Landkreis Greiz wohnen.

Das Amt der Schöffen ist ein Ehrenamt und kann nur von deutschen Staatsbürgern im Alter von 25 bis 70 Jahren ausgeübt werden.

Jugendschöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlung gegen Jugendliche mitwirken. Sie sind mit gleichem Recht und gleicher Stimme an der Hauptverhandlung beteiligt wie der Berufsrichter. Der Jugendschöffe sollte durch seine Berufs- und Lebenserfahrungen ein entsprechendes Rechtsempfinden zur Geltung bringen. Bewerberinnen und Bewerber für das Amt eines Jugendschöffen sollten deshalb erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren sein. Das Ausüben mehrerer Schöffenämter ist nicht möglich.

Personen, die in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden bereits tätig gewesen sind und die Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste noch andauert, können nicht aufgenommen werden. Die Anzahl der Schöffen ist darauf ausgelegt, dass jeder grundsätzlich höchstens zwölf Mal im Jahr eingesetzt wird.

Anträge zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl als Jugendschöffe können im Landratsamt Greiz, Jugend- und Sozialamt, Dr.-Rathenau-Platz 11, Zimmer 516, abgeholt oder telefonisch unter der Ruf-Nr. 03661/876317 angefordert werden.

Die Anträge sollen bis zum **31. März 2013 beim Jugend- und Sozialamt Greiz** eingereicht werden.

Im Übrigen ist die Bewerbung für dieses Ehrenamt nicht an eine bestimmte Form gebunden. Sie sollte aber Geburtsname, Familienname, Vorname, Familienstand, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift, Beruf und jetzige Tätigkeit sowie frühere Schöffenfähigkeiten enthalten. Die Angabe einer Telefonnummer für Rückfragen wäre von Vorteil.

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Mitteilung der Wohnungsverwaltung

#### Freie Wohnungen Niederpöllnitz

1-Raum-Wohnung teilsaniert	24,0 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung teilsaniert	46,5 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	58/59 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	63 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

Bewerber melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz (*Wohnungsverwaltung*) bei Frau Rößler, Telefon-Nr.: 036607/2368 oder 2564 oder 204629

#### Wohnbauland für Einfamilienhäuser im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz

- in günstiger Lage
- baureif erschlusste Parzellen
- ohne Bauträgerbindung
- provisionsfrei

<b>Kaufpreis:</b>	<b>ab 27,90 €/m<sup>2</sup></b>
zuzüglich Baukostenzuschüsse *:	19,10 €/m <sup>2</sup>

\* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

#### Anfrage bei der

Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz

Telefon: 036607/2368 oder 2564 oder 60588;

Fax: 036607/60590

oder

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH

Abteilung Immobilien

Mainzerhofstraße 12 in 99084 Erfurt

Info-Telefon: 0361/5603560 **Frau Sabine Barth**

# Bekanntmachung

## über die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Einkaufs- und Gewerbepark Harth“

Der Bau- und Gemeindeentwicklungsausschuss der Gemeinde Harth-Pöllnitz fasst gem. § 2 BauGB in seiner Sitzung am 19.02.2013 den Beschluss zur

### 2. Änderung des Bebauungsplanes „Einkaufs- und Gewerbegebiet Harth“

des Bereiches Burkertsdorf, Flur 2 zur Schaffung von Baurecht. Für das Gebiet werden die folgenden Planungsziele angestrebt:

Änderung der Baugrenze und Anpassung  
der Straßenverkehrsfläche an die tatsächliche Lage

Der Entwurf der 2. Änderung und der Entwurf der Begründung liegt in der Zeit vom

**12.03. – 11.04.2013**

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz, OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 in 07570 Harth-Pöllnitz im Vorzimmer des Bürgermeisters während der allgemeinen Dienstzeiten öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahme zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgeben. Von einer Umweltprüfung wird abgesehen, weil das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB angewandt wird.

gez. Waldert  
Bürgermeister

---

## Einladung

Zur Sitzung der Jagdgenossenschaft Schwarzbach am

**Freitag, dem 08.03.2013, um 19.00 Uhr  
im Versammlungsraum der Gemeinde Nr. 27a**

laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Änderungen von Eigentumsverhältnissen sind unter Vorlage geeigneter Unterlagen (Grundbuchauszug) nachzuweisen. Die Auszahlung der Jagdpacht erfolgt im Anschluss an die Versammlung.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Schwarzbach

---

## Liebe Jagdgenossen

Die Jagdgenossenschaft Burkertsdorf führt am

**Freitag, dem 22. März 2013,**

ihre Versammlung der Jagdgenossen durch.

**Versammlungsort ist die Gaststätte „Zur Guten Quelle“  
in Frießnitz.  
Beginn: 18.00 Uhr.**

Diese Einladung gilt auch für Jagdgenossen der Gemarkung Weida-Liebsdorf.

Hiermit laden wir alle Jagdgenossen recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung steht zur Diskussion:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Entlastung des Kassenführers
8. Vorbereitung der Neuverpachtung ab dem 01.04.2014  
Beschlüsse zu § 6 Abs. 2  
Nr. 3 Abrundung, Zusammenlegung und Teilung innerhalb des Gemeinschaftsjagdbezirks  
Nr. 5 die Art der Jagdnutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks  
Nr. 6 die Art der Verpachtung und die Pachtbedingungen  
Nr. 10 die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung und den Zeitpunkt seiner Ausschüttung,  
Nr. 14 die Festsetzung von Aufwandsentschädigungen für den Kassenführer und den Jagdvorsteher.
9. Anfragen / Verschiedenes
10. Schlusswort

Fröhlich  
Der Jagdvorsteher

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 in 07570 Harth-Pöllnitz

Telefon: 036607 / 2368 oder 2564, Fax: 60590

E-Mail: harth-poellnitz@t-online.de

info@harth-poellnitz.de

einwohnermeldeamt@harth-poellnitz.de

buergermeister@harth-poellnitz.de

kaemmerei@harth-poellnitz.de

wohnungsverwaltung@harth-poellnitz.de

### Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse, Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung

Montag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

### (Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)

(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der Tel.-Nr. 036607 / 2368 oder 2564 möglich.)

### Gemeindebüro in

Burkersdorf } dienstags jeweils  
Großebersdorf } von 16.00 - 18.00 Uhr

### Sprechstunde:

### Schiedsstelle:

jeden 1. Dienstag im Monat  
von 17.00 - 18.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz

### Schiedsfrau:

Rosemarie Ronneberger

(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.-Nr.: 036607/60106 eine Beratung möglich.)

VDK Sozialverband: Tel./Fax 03661/2746 (Frau Schwabe)

### Kontaktbereichsbeamtin der Polizeiinspektion Greiz

Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung  
Telefon: 036607/20331 oder 0170/8573136 (mobil)

Außerhalb der Sprechstunde wenden Sie sich an die nachfolgenden Dienststellen:

Kontaktbereichsposten Weida: Tel.-Nr.: 036603/61243

Polizeiinspektion Greiz, Brunnengasse 10, 07973 Greiz

Tel.-Nr.: 03661/621 - 0 / Fax-Nr.: 03661/621 - 199

Polizeistation Zeulenroda, Greizer Str. 15, 07937 Zeulenroda

Tel.-Nr.: 036628/71 - 0 / Fax-Nr.: 036628/71 - 199

---

## GEMEINDENACHRICHTEN



Geburtstage und Jubiläen der  
Gemeinde Harth - Pöllnitz  
im Jahr 2013 **Monat März**

Lippold, Erika	Struth	01.03.1942	71 Jahre
Weber, Erhard	Struth	01.03.1924	89 Jahre
Ueberschaar, Gisela	Struth	02.03.1937	76 Jahre
Röhler, Wolfgang	Burkersdorf	02.03.1936	77 Jahre
Raths, Inge	Frießnitz	03.03.1938	75 Jahre
Schubert, Gisela	Großebersdorf	04.03.1937	76 Jahre
Krampitz, Edda	Rohna	05.03.1939	74 Jahre
Aland, Hans-Joachim	Frießnitz	07.03.1940	73 Jahre
Siemer, Helga	Frießnitz	07.03.1936	77 Jahre
Lauterlein, Doris	Forstwolfersdorf	07.03.1937	76 Jahre
Wutzler, Werner	Köckritz	10.03.1933	80 Jahre
Müller, Hannelore	Niederpöllnitz	10.03.1940	73 Jahre
Patzer, Hans Georg	Forstwolfersdorf	10.03.1937	76 Jahre
Mißler, Lianne	Köfeln	10.03.1934	79 Jahre
Brunzlow, Werner	Frießnitz	11.03.1925	88 Jahre
Geitel, Rolf	Burkersdorf	11.03.1936	77 Jahre
Dr. Heil, Günter	Burkersdorf	13.03.1942	71 Jahre
Barthold, Rainer	Frießnitz	14.03.1942	71 Jahre
Scholz, Eva	Niederpöllnitz	14.03.1938	75 Jahre
Spindler, Lieselotte	Köfeln	14.03.1931	82 Jahre
Fischer, Ingrid	Grochwitz	14.03.1935	78 Jahre
Kusch, Anneliese	Forstwolfersdorf	14.03.1931	82 Jahre
Hochmuth, Gudrun	Niederpöllnitz	15.03.1935	78 Jahre
Winkelhofer, Liselotte	Burkersdorf	17.03.1930	83 Jahre
Sänger, Erich	Niederpöllnitz	19.03.1920	93 Jahre
Rüdiger, Ursula	Niederpöllnitz	21.03.1931	82 Jahre

Bauch, Manfred	Struth	21.03.1932	81 Jahre
Prager, Rainer	Niederpöllnitz	22.03.1943	70 Jahre
Diezel, Ingeburg	Niederpöllnitz	23.03.1929	84 Jahre
Läber, Günter	Niederpöllnitz	23.03.1937	76 Jahre
Köcher, Horst	Niederpöllnitz	24.03.1929	84 Jahre
Süße, Tea	Großebersdorf	24.03.1937	76 Jahre
Schramm, Günter	Uhlersdorf	25.03.1941	72 Jahre
Beier, Brigitte	Burkersdorf	26.03.1937	76 Jahre
Pfaucht, Erhard	Frießnitz	27.03.1926	87 Jahre
Staps, Eva	Niederpöllnitz	27.03.1935	78 Jahre
Lindner, Manfred	Burkersdorf	28.03.1941	72 Jahre
Engelhardt, Hanna	Frießnitz	28.03.1930	83 Jahre
Szameit, Manfred	Köckritz	28.03.1939	74 Jahre
Hüfner, Hans	Großebersdorf	29.03.1939	74 Jahre
Bräutigam, Gisela	Burkersdorf	31.03.1934	79 Jahre

Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich und wünschen Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Im Monat März feiern die Eheleute **Helga und Bernd Wenzel** aus Birkigt das Fest der *Goldenen Hochzeit*. Auch ihnen gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherisches Pfarramt 07570 Niederpöllnitz

Straße des Friedens 24  
Tel.: 03 66 07 / 24 16 · Fax: 03 66 07 / 6 80 48  
E-Mail: evangpfarramt-niederpoellnitz@t-online.de

#### Termine März 2013

#### Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

##### Freitag, 01.03.2013

18.00 Uhr Niederpöllnitz im Pfarrhaus, Weltgebetstag der Frauen (Frankreich)

##### Okuli, 03.03.2013

09.00 Uhr Forstwolfersdorf  
10.00 Uhr Wetzdorf

##### Mittwoch, 06.03.2013

14.00 Uhr Frauenkreis, Pfarrhaus Frießnitz  
19.00 Uhr Pfarrhaus Niederpöllnitz, Dia-Abend Island

##### Freitag, 08.03.2013

18.00 Uhr Rohna

##### Lätare, 10.03.2013

09.00 Uhr Großebersdorf  
10.00 Uhr Frießnitz

##### Mittwoch, 13.03.2013

14.00 Uhr Uhlersdorf

##### Judika, 17.03.2013

9.00 Uhr Neundorf  
10.00 Uhr Niederpöllnitz

##### Palmarum, 24.03.2013

10.00 Uhr Porstendorf

##### Karfreitag, 29.03.2013

08.30 Uhr Rohna, Abendmahlsgottesdienst  
10.00 Uhr Wetzdorf, Abendmahlsgottesdienst  
13.30 Uhr Großebersdorf, Abendmahlsgottesdienst

##### Ostersonntag, 30.03.2013

08.30 Uhr Neundorf, Abendmahlsgottesdienst  
10.00 Uhr Niederpöllnitz, Abendmahlsgottesdienst  
13.30 Uhr Frießnitz, Abendmahlsgottesdienst  
15.00 Uhr Forstwolfersdorf, Abendmahlsgottesdienst

##### Ostermontag, 01.04.2013

08.30 Uhr Uhlersdorf, Abendmahlsgottesdienst  
10.00 Uhr Grochwitz, Abendmahlsgottesdienst

**Chor:** donnerstags 20.00 Uhr

**Posaunenchor:** samstags 17.00 Uhr

#### Konfirmandenunterricht:

dienstags 17.00 Uhr 8. Klasse: Pfarrhaus Niederpöllnitz  
mittwochs 17.30 Uhr 7. Klasse: Pfarrhaus Niederpöllnitz

Heimgerufen und christlich bestattet wurden:

#### Frießnitz

##### Elsa Schmeißer geb. Bratfisch

verstorben am 28.12.2012, 100 Jahre

„Ich aber, Gott, hoffe auf dich und spreche. Du bist mein Gott!“

Meine Zeit steht in deinen Händen.“

Psalm 31,15-16

#### Neundorf

##### Gerd Böttger

verstorben am 28.01.2013, 60 Jahre

„Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“

Psalm 23,4

#### Forstwolfersdorf

##### Erika Freund geb. Weiser

verstorben am 08.02.2013, 91 Jahre

„Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.“

Johannes 6,68

#### Monatsspruch März

Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle.

Lukas 20,38

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer Fritsch

## Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Weida, Sirbis und Steinsdorf

### Kirchgemeinde Köckritz/Köfeln und Burkersdorf

Kirchplatz 4 · 07570 Weida

Tel. 036603/62593, Fax 41275, www.ev-kirche-weida.de

E-Mail: pastorin-christineschaefer@web.de

#### Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

##### Sonntag, 10. März 2013 Gottesdienst

10.00 Uhr Kirche Köckritz  
13.30 Uhr Kirche Burkersdorf

##### Sonntag, 24. März 2013 Gottesdienst

10.00 Uhr Kirche Köckritz  
13.30 Uhr Kirche Burkersdorf

Besonders herzlich laden wir auch in diesem Jahr am **13. März um 19.30 Uhr** nach Köckritz in die Kirche zum **Weltgebetstag der Frauen aus Frankreich** ein.

Die französischen Frauen haben ein wunderbar interessantes Programm „**Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen**“ für uns gestaltet, um uns ihr Land mit seinen verschiedenen Nationalitäten näher zu bringen.

Bei Musik und ein paar landestypischen Spezialitäten wollen wir einen schönen Abend verbringen.

Wir suchen Frauen und Männer, die uns beim Zubereiten der Rezepte helfen.

Bitte melden Sie sich bei uns!

#### Wir laden in die Elisabethkapelle des Pflegeheimes nach Burkersdorf ein:

Gottesdienst und Seniorenkreis finden wöchentlich im Wechsel immer freitags, um 15.15 Uhr, in der Kapelle statt.

Mit herzlichen Grüßen

Pastorin *Christine Schäfer*

## Feste und Veranstaltungen im Jahr 2013 in der Gemeinde Harth-Pöllnitz Monat März

Ortsteil	Fest/ Veranstaltung	Veranstalter
9. Niederpöllnitz	Feier zum Internationalen Frauentag 2013	Volkssolidarität Ndp.
11. Niederpöllnitz	Kegelnachmittag in Staitz	Volkssolidarität Ndp.
14. Niederpöllnitz	Fahrt nach Staffelstein	Volkssolidarität Ndp.
15. Großebersdorf	Verkehrsteilnehmer-schulung	FFw-Verein Großebersdorf
20. Niederpöllnitz	Geburtstagsfeier des Monats	Volkssolidarität Ndp.
27. Niederpöllnitz	Busfahrt nach Erfurt	Volkssolidarität Ndp.

**Änderungen vorbehalten !!!**

## Kindergartennachrichten

### Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Abenteuerland“ aus Burkensdorf

#### Wunderschön ist der Winterwald

Regelmäßig ist für alle Gruppen unserer Einrichtung ein Waldtag vorgesehen; besonders im Winter gibt es viele interessante Erlebnisse. Die Kinder entdecken Spuren verschiedener Tiere im Schnee. Sie können die Spuren von Hasen, Rehen, Vögeln, Wildschweinen und Füchsen von einander unterscheiden.

Außerdem kennen wir die Futterstellen im Wald, wo es auch eine Futterkrippe gibt.

Dorthin bringen unsere Kinder das Futter, denn wir wollen den Tieren im Winter helfen. Die gute, frische Waldluft bekommt uns sehr gut, so dass wir mit roten Bäckchen und gutem Appetit zurückkommen.



#### Burkersdorf! Helau!

So riefen wir am Faschingsdienstag immer wieder. Wie jedes Jahr besuchte uns der Weidaer Carnevalsverein. Unsere Kinder kamen aus dem Staunen nicht heraus, denn neben dem Tanzmariechen, der Prinzengarde, dem Elferat, dem Prinzenpaar war auch ein Clown dabei, eine Katze, ein Leuchtturm, eine Sandburg, ein Schiff mit Matrose und sogar ein Gorilla.



Die Prinzengarde tanzte uns einen peppigen Tanz vor und auch das Prinzenpaar tanzte für uns.

Gemeinsam mit den 18 anwesenden Carnevalisten des WCV machten wir eine Polonaise durch's ganze Haus.

Die Stimmung war einfach spitze, als wir dann noch alle gemeinsam das „Fliegerlied“ tanzten.

Hiermit noch einmal ein herzliches Dankeschön an den Weidaer Carnevalsverein für ihre tolle Einlage bei uns im Kindergarten.



I. Fischer

## Schulnachrichten

### Der Förderverein des Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasiums Weida zog positive Bilanz

Im Jahresbericht 2012 des Fördervereins des Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasiums wurde am 21.1.2013 die erfolgreiche Bilanz für den Berichtszeitraum vermerkt.

Im Jahr 2012 unterstützte der Förderverein das Gymnasium und vor allem die Schüler wiederum sehr großzügig. So wurden unter anderem zwei digitale Tafeln erworben, die Abiturfeier, die Studienfahrt der Kurse 11 nach Auschwitz, Mathematik-, Physik-, und Chemieolympiaden sowie sportliche, musikalische und künstlerische Aktivitäten unterstützt. Mittel flossen ebenso in die Verbesserung der Sportanlagen und den Druck des Jahrbuchs 2012. Weiterhin unterstützte der Förderverein gemeinsam mit der Elternschaft den „Abend der Wissenschaften“ und den Tag der offenen Tür aktiv.

Da sich die finanzielle Ausstattung weiter verbessert hat, können im nächsten Jahr weitere Vorhaben unterstützt werden, wie zum Beispiel die Anschaffung von 15 Keyboards und einer Tiefdruckpresse; die Finanzierung für Abschlussarbeiten an der Volleyballanlage. Des Weiteren unterstützt der Förderverein einen Lehrgang der AG Leichtathletik und ein Musiklager, um nur einige Aktivitäten zu nennen. Insgesamt wurden Ausgaben im Umfang von ca. 15.000 Euro bestätigt.

Damit dokumentiert der Verein nicht nur seine erfolgreiche Arbeit, sondern auch seine Bedeutung für das schulische und außerschulische Leben an unserem Gymnasium.

Harald Panse – stellv. Vorsitzender des Fördervereins

#### Information:

Die Anmeldung der zukünftigen Gymnasiasten (Klassen 5, 6, 7 und 10) am Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasium Weida ist in der Zeit vom

11. – 16. März 2013

von Montag – Freitag 14 – 17 Uhr und Samstag 9 – 11 Uhr möglich.

## Aus dem Vereinsleben

### S-Klasse Grobebersdorf feiert 10-jähriges Bestehen

Man könnte auch sagen, „Kinder wie die Zeit vergeht“. Dieser Jahrestag war uns Anlass genug, ihn gebührend zu feiern. Kurz vor Weihnachten 2012 waren wir alle gemeinsam zu einem festlichen Mittagessen mit anschließend Kaffee und Kuchen, Eis und natürlich einem Gläschen Sekt im Gasthaus Schmeißer in Frießnitz zu Gast. Wir haben Bilanz gezogen und waren selbst erstaunt, was wir in diesen 10 Jahren so alles gemacht haben. Stricken ist von Anfang an immer unsere wichtigste Arbeit, das zu erwähnen ist schon fast überflüssig.

Aber bereits im Jahr 2003 hatten wir uns Gäste eingeladen. So hat uns Herr Werner Hering besondere Zeichentechniken gelehrt, wir haben uns an Servietentechnik ausprobiert. Es wurde Tupperware und AVON präsentiert. Frau Heidenreich von der Apotheke Münchenbernsdorf war 2011 bereits zum zweiten Mal bei uns zu Gast. Im Jahr 2004 stand unser erster Osterbrunnen im Dorfzentrum. Die Anleitung dazu holten wir uns anlässlich unseres ersten gemeinsamen Ausfluges im Frankenland.



Seither haben wir jedes Jahr einen gemeinsamen Ausflug unternommen.

Wir waren z.B. im Schwarzatal mit Besuch der Leibistalsperre, waren in Steinach zu einem musikalischen Nachmittag, haben Dresden und Moritzburg einen Besuch abgestattet, waren zu Gast beim MDR in Leipzig und haben uns die neue Seenlandschaft Markkleeberg angeschaut.

Zum 160-jährigen Fest der Feuerwehr haben wir die ersten Wimpelketten genäht, haben einen selbstverfassten Sketch auf der Festbühne vorgetragen und haben zum ersten Mal in der Öffentlichkeit gesungen und nahmen mit einem eigens dafür gemieteten großen Kutschwagen am Festumzug teil. Dass wir immer mit zu den Kuchenfrauen in Grobebersdorf gehören, muss eigentlich gar nicht erst erwähnt werden.

Wir haben aber auch immer versucht, Stricksachen zu verkaufen, z.B. beim Dorffest, zur Dankeschön-Veranstaltung unseres Feuerwehrvereins, beim Bauernmarkt in Struth usw. Von dem Erlösten Geld haben wir bisher 450,- Euro an das Mc Donald Haus in Jena (Kinderkrebshilfe) gespendet, haben Wolle und immer mal wieder Eier und Bastelbedarf für unseren Osterbrunnen gekauft. Dank vieler Wollespender aus Grobebersdorf und Umgebung konnten wir der Hilfsorganisation „Licht im Osten“ folgende Stricksachen übergeben: Socken 259 Paar; Handschuhe 38 Paar; Schals 170 Stück; Mützen 120 Stück; Kinderpullover u. Jacken 96 Stück. Hier gleich nochmals unsere Bitte, wer noch Wolle vorrätig hat und selbst nicht mehr verarbeiten kann, kann sie uns gerne bringen. Dafür besten Dank.

Im Jahr 2008 standen dann die ersten Osterhasen mit auf der Wiese, die dann später mal gestohlen wurden. Zum Dorffest 2008 wurde das Feuerwehrlied uraufgeführt, die Kameraden und unser Chorleiter wurden von Kopf bis Fuß eingestrickt und wir erhielten von der Fam. Becker eine aus dem Jahr 1926 stammende Chorfanne überreicht. Für diese haben wir dann später die erforderliche Fahnenstange in Triebes fertigen lassen (Wert 250,- Euro).

Fahne mit Stange schmückt jetzt unser Vereinshaus. Warme Socken erhielten ebenfalls die Kollegen der Firmen Haupt und Leberwurst, Mützen und Socken jedes Jahr die Kinder der Kameraden unserer Feuerwehr. Für die KITA Niederpöllnitz strickten wir einen Wäschekorb voller Puppensachen. 2010 wurde das Vereinshaus saniert und wir packten beim Säubern fleißig mit an. 2012 haben wir bereits zum zweiten Mal die von den jeweiligen Krankenkassen geförderte Herz-Kreislauf- und Rückenschule unter fachlicher Leitung der Physiotherapie Faltn und Baumann, Weida – speziell durch Frau Kloucek durchgeführt. Dies möchten wir gerne im Jahr 2013 wiederholen, falls sich genügend Teilnehmer finden. Interessenten melden sich bitte bei der S-Klasse. Es kann alle zwei Jahr ein Förderprogramm beantragt werden. 2013 wäre dies wieder eine Rückenschule.

Über das Jahr 2012 ist bereits sehr viel geschrieben worden. Es forderte auch von uns Seniorinnen alles ab: ob bei der Gründung des Heimatvereins, der Vorbereitung unserer 850-Jahrfeier, Schmücken des Dorfes, Kuchen backen und, und, und ... Das Durchschnittsalter der S-Klasse beträgt immerhin 76 Jahre !!! Wochen nach unserem Fest konnten wir noch gemeinsam mit dem Heimatverein bei Johannes und dem Morgenhahn um 500,- Euro spielen und haben diese dann mit großer Anstrengung für den Heimatverein gewonnen. Das war für alle sehr aufregend, aber am Ende einfach nur schön.



Die Gründung der S - Klasse ist eigentlich aus einer Laune heraus entstanden, hat uns aber gezeigt, dass Zusammengehörigkeit, vor allem an den langen Wintertagen, für ältere Menschen sehr viel bringen kann.

Ich würde mir wünschen, dass wir alle gesund bleiben, unseren Osterbrunnen noch recht lange gestalten und immer helfen können, wo Hilfe erforderlich ist.

Dorit Kulhanek – Im Auftrag der S - Klasse

## Die Volkssolidarität gratuliert und informiert!

**Ihren Geburtstag feiern im März 2013 am:**

01.03. Frau Erika Lippold	11.03. Frau Anita Bösewetter
01.03. Herr Peter Lippold	14.03. Frau Eva Scholz
02.03. Frau Gisela Ueberschaar	15.03. Frau Gudrun Hochmuth
06.03. Frau Edeltraud Michel	19.03. Herr Erich Sänger
10.03. Frau Hannelore Müller	21.03. Herr Manfred Bauch

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und beste Gesundheit.

## Unsere Veranstaltungen im März 2013

### 09.03.13 Feier zum Internationalen Frauentag 2013

mit einer festlichen Kaffeetafel, kleinen Überraschungen und musikalischer Unterhaltung durch die „Hutzbossen“

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde unserer Ortsgruppe, gern auch mit Partner, ganz herzlich ein.

Beginn: 14.30 Uhr

Ort: Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz

Um Anmeldung wird gebeten !

### 11.03.13 Kegelnachmittag in Staitz

Abfahrt: 15.30 Uhr Dorfplatz Niederpöllnitz

Interessenten melden sich bitte bei Frau Richter an.

### 14.03.13 Fahrt nach Staffelstein

### 20.03.13 Geburtstagsfeier des Monats

für alle Mitglieder, die in den Monaten Januar – März 2013 ihren Geburtstag feiern.

Beginn: 14.30 Uhr

Ort: Kindereinrichtung Niederpöllnitz

### 27.03.13 Busfahrt nach Erfurt –

mit Besuch einer Privatbauerei

Die genauen Abfahrtsorte und -zeiten entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.

Es sind noch Plätze frei !!!



## FEUERWEHRVEREIN

GROSSEBERSDORF / THURINGEN e.V.

## Weihnachtsbaumverbrennen am 02.02.2013

Trotz Wetterkabrilen von Sonne, Regen, Wind und Schnee starteten wir unsere erste Vereinsaktion am 02.02. – unser alljährliches „Weihnachtsbaumverbrennen“ in Grobebersdorf. Viele fleißige Helfer kamen schon vor der festgesetzten Zeit, um bei den Vorbereitungen mitzuhelfen. Als positiv sei zu erwähnen, dass bei der Vorbereitung sowie beim Aufräumen am nächsten Tag sich deutlich mehr Helfer als in den vergangenen Jahren eingefunden haben; ein großes Dankeschön an alle Freiwilligen, macht weiter so !

In diesem Jahr durften wir recht herzlich sechs Nerchauer Kameraden in unserer Runde begrüßen. Die neue junge Wehrleitung unserer sächsischen Partnerwehr wollte sich offiziell vorstellen und an unserer Veranstaltung teilhaben. Zwischenzeitlich legte sich das Wetter auf „Schnee“ und „Kälte“ fest, nichtsdestotrotz brannten die Kameraden die zahlreich mitgebrachten Bäume sowie das Tannenreisig an und unsere Gäste wärmten sich mit Glühwein, Rostern und Brätl auf und hielten wacker aus.



Langsam füllte sich das Vereinshaus mit frierenden Gästen, wo alle gespannt auf den „Jahresrückblick 2012“ warteten, vorgestellt in altbewährter Weise von unserem Ortschronisten *Günther Kulhanek*. Pünktlich 18.30 Uhr begann er mit seiner Präsentation. Etwa 70 Besucher zwischen zwei und achtzig Jahren ließen noch einmal das „Jahr 2012“ in Bild und Ton an sich vorüberziehen.



Einige Bilder stimmten uns nachdenklich, andere brachten uns zum Lachen. Nach einer abwechslungsreichen Stunde beendete unser Ortschronist unter großem Beifall seinen Vortrag. Den Rest des Abends verbrachten wir in gemütlicher Runde, zu der sich auch fünf Kameraden der Frießnitzer Feuerwehr dazugesellten, Kameradschaftspflege, die schon seit vielen Jahren aktiv praktiziert wird.

In diesem Jahr werden wir unser Vereinsleben im „kleinen Rahmen“ halten, hat uns doch das vergangene genug Kraft und Energie gekostet. Die nächsten Höhepunkte werden die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereines mit neuer Vorstandswahl sowie das Maibaumsetzen am 4. Mai sein. Im Juli findet der „Tag der offenen Tür“ unserer Feuerwehr statt, ein Wochenendbesuch zum „Schützenfest“ der Nerchauer Partnerwehr ist für August geplant und ... Wie ihr seht, es gibt immer etwas zu tun!

Heike Höhne

Schriftführerin des Feuerwehrvereins Grobebersdorf

### Information !

Hiermit lädt der Feuerwehrverein Grobebersdorf zur Verkehrsteilnehmerschulung am **Freitag, dem 15.03.2013, 19.00 Uhr** ins Vereinshaus ein.

## Mitteilungen aus dem Tierheim Weida

### Wer kennt mich?

Dieser Cairn-Terrier-Mix wurde am 27.01.2013 in Münchenbernsdorf gefunden. Er war in Kleinbernsdorf ohne Halsband und ohne irgendeinen Anhaltspunkt auf einen eventuellen Besitzer unterwegs. Er ist unkastriert und wird auf ca. 1 Jahr geschätzt.



### Ich suche ein Zuhause!

Die Katze ist sehr zutraulich und verschmust. Sie sucht natürlich ein schönes Zuhause. Da sie von draußen kommt, möchte sie in ihrem neuen Zuhause auch wieder Freigang genießen dürfen. Die Katze ist kastriert und aktuell geimpft.

### Das Tierheim Weida sucht Mitglieder!

Unter dem Motto „Tieren etwas Gutes tun“ möchten wir alle Interessenten und Tierliebhaber zu einer aktiven oder inaktiven Mitgliedschaft aufrufen.

Eine aktive Mitgliedschaft bedeutet, sich mit den Tieren hautnah zu beschäftigen, durch Spielen, Pflegen und Spazieren gehen. Ab 18. Lebensjahr darf man alleine mit einem Hund spa-

zieren gehen und unter 18 Jahren muss ein Erwachsener dabei sein.

Eine inaktive Mitgliedschaft heißt, das Tierheim finanziell zu unterstützen mit monatlichen Beiträgen, z.B. ab 5,- €. Es ist auch eine Tierpatenschaft möglich, d.h. für ein bestimmtes Tier oder Tiergruppe etwas Gutes tun.

Bitte rufen Sie uns bei Interesse an oder senden Sie eine Mail. Tel.: 036603 62450 oder Mail: [tierheim-weida@web.de](mailto:tierheim-weida@web.de)  
Die Tiere würden sich sehr über die Abwechslung und Ihre Unterstützung freuen.

Mit freundlichen, tierischen Grüßen  
Der Vorstand – TSV Weida e.V.

Ihr Energieberatungszentrum e.V.  
informiert

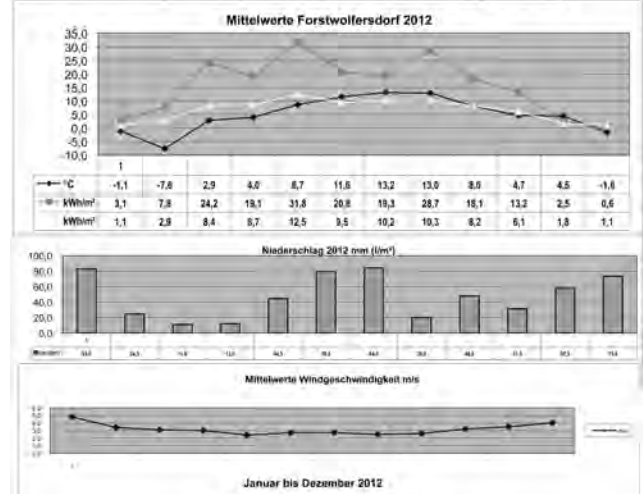


Messwerte Forstwolfsdorf (340 m ü. NN) <small>Von Vereinsmitglied Martin Unger</small>	2012/2013	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
Monatsmittelwert der Temperatur <small>(7.00 Uhr)</small>	°C	4,7	4,5	-1,6	-2,7
Niederschlagssumme	mm (l/m <sup>2</sup> )	31,5	57,5	73,5	78,0
Solarwärmegewinnung	kWh/m <sup>2</sup> Kollektorfläche	13,2	2,5	0,6	0,8
Durchschn. Windgeschw. (20 m über Grund)	m/s	3,2	3,5	4,0	3,6
Energiegewinn Photovoltaik	kWh/m <sup>2</sup> Kollektorfläche	6,1	1,8	1,1	1,2
Messwerte der vereinseigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Frießnitz <small>Von Vereinsmitglied Reinhard Wegait</small>	kWh/m <sup>2</sup> Kollektorfläche	7,2	2,5	1,1	0,8

### Messwerte 2012 Standort Forstwolfsdorf (360 m ü. NN)

von Vereinsmitglied Martin Unger

	Energiegewinnung				Verensanlage	
	Temperatur °C	Solarwärme kWh/m <sup>2</sup>	Photovoltaik kWh/m <sup>2</sup>	Windgeschw. m/s	Niederschlag mm (l/m <sup>2</sup> )	Photovoltaik kWh/m <sup>2</sup>
Januar	-1,1	3,1	1,1	4,8	83,0	4,4
Februar	-7,6	7,8	2,9	3,4	24,5	3,2
März	2,9	24,2	8,4	3,1	11,0	7,9
April	4,0	19,1	8,7	3,0	12,0	11,0
Mai	8,7	31,8	12,5	2,4	44,5	14,9
Juni	11,6	20,8	9,5	2,7	79,5	14,5
Juli	13,2	19,3	10,2	2,7	84,0	13,6
August	13,0	28,7	10,3	2,5	20,0	13,8
September	8,0	18,1	8,2	2,6	48,0	12,1
Oktober	4,7	13,2	6,1	3,2	31,5	7,2
November	4,5	2,5	1,8	3,5	57,5	2,5
Dezember	-1,6	0,6	1,1	4,0	73,5	1,1
2012 insgesamt	5,0	189,2	80,8	3,2	569,0	106,2
2011 insgesamt	4,8	224,5	89,5	3,2	631,6	122,3
2010 insgesamt	3,7	103,7	74,1	2,9	1068,5	99,8
2009 insgesamt	4,9	225,6	76,8	3,0	781,0	110,4
2008 insgesamt	4,9	241,2	78,0	3,1	646,0	



## Schlingnatter – Reptil des Jahres 2013.

Jährlich werden bestimmte Tierarten als „Tier des Jahres“ mit dem Ziel ausgewählt, die breite Öffentlichkeit über die bedrohte Art zu informieren und für ihren Schutz und den Schutz ihrer Lebensräume zu werben.

Die untere Naturschutzbehörde erreichen häufig Anrufe über unbekannte oder gar exotische Schlangen, welche sich in der freien Natur stets als einheimische Arten herausstellen. Dabei sind, neben der beinlosen Eidechse – Blindschleiche –, in Thüringen nur 3 Schlangenarten heimisch. Während landläufig Ringelnatter (mit den gelben Kopfflecken) und Kreuzotter (mit dem gezackten Rückenband) noch einigermaßen bekannt sind, ist die dritte Art, die Schling- oder Glattnatter, den meisten Bürgern offensichtlich unbekannt.

Dabei ist die Schlingnatter im Landkreis Greiz nicht unbedingt selten. Starke Populationen sind entlang der Täler von Elster, Weida und Triebes bekannt. Im Aussehen variiert die Art von braun bis grau und ist entlang des Rückens mit 2 - 4 Reihen dunklen Flecken gemustert. Diese sind aber nicht wie bei der Kreuzotter als zusammenhängendes Band miteinander verbunden. Dennoch sind die meisten Meldungen von Kreuzottern im Ergebnis Schlingnattern. Die Natter erreicht eine Länge von 60 – 75 cm. Sie ist tagaktiv und recht wärmeliebend, bevorzugt trockenes und besonntes Gelände, wie Trockenhänge, Gebüsche, Steinbrüche und Bahndämme. Sie bewegt sich meist langsam und vertraut ihrer Tarnung. Sie besitzt keine Giftzähne und ihr Biss ritzt höchstens leicht die Haut auf – sie ist also völlig harmlos! Sie ernährt sich hauptsächlich von Eidechsen und Mäusen und steht wie alle einheimischen Schlangen unter strengem Schutz.



Da im Verbreitungsbild des Landkreises noch Lücken bestehen, ist die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Greiz über gesicherte Hinweise zu Sichtbeobachtungen bzw. Fotos der Art dankbar. Anrufe werden unter 03661/876606 oder 876604 entgegen genommen.

## **Mitteilung der Agrargenossenschaft Niederpöllnitz eG – Änderung Futterrübenanbau –**

Im Anbaujahr 2013 wird der Anbau bzw. die Verteilung der Futterrüben geändert.

Auf Grund schlecht kalkulierbarer Menge und Reklamationen geschädigter Rüben hat die Agrargenossenschaft Niederpöllnitz eG eine Änderung des Anbausystems beschlossen.

Die Agrargenossenschaft sorgt hierbei für die Aussaat, Düngung und 2-malige Unkrautbekämpfung durch Pflanzenschutzmittel.

Für die weitere Unkrautbeseitigung und Rodung ist der Käufer verantwortlich. Die Rodung muss bis zum **20. Oktober 2013** abgeschlossen sein.

Ab 2013 erfolgt die Vergabe von Futterrüben nur noch auf Vorbestellung bis zum **15. März 2013**. Es werden Parzellen mit einer Größe von jeweils 1 Ar (100 m<sup>2</sup>) verteilt. Der durchschnittlich zu erwartende Ertrag beträgt **6 dt/Parzelle (600 kg/Parz.)**. Der Preis liegt bei **18 €/Parzelle**. Aus organisatorischen Gründen können nur ganze Parzellen vergeben werden.

Die genaue Einteilung und Lage der Parzellen wird nach Aussaat mitgeteilt und durch eine beidseitige, schriftliche Vereinbarung bestätigt.

Die Bestellung kann in der Tankstelle unserer Agrargenossenschaft oder telefonisch unter 036607 / 51041 bei Frau Ulrike Müller ausgelöst werden.

Bitte geben Sie bei Bestellung Ihre Telefonnummer an !!!

*Vorstand der  
Agrargenossenschaft  
Niederpöllnitz eG*

### **Amtsblatt der Gemeinde Harth-Pöllnitz**

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Druckauflage: 1.530

Herausgeber: Gemeinde Harth-Pöllnitz

Satz, Gestaltung und Druck:  
Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.,  
Burgstr. 10 in 07570 Weida  
Tel. 036603/5530 · Fax 036603/5535

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1.1.2002

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktionelle Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung! Gerichtsstand ist Gera.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen übernehmen wir keine Gewähr.

Einzelexemplare sind bei der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz, 07570 Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 zu beziehen.

## **Das nächste Amtsblatt erscheint am 30.3.2013.**

**Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist der 19.3.2013.**